

Praxisnetz Nürnberg PNN e.V.
Medizinische Qualitätsgemeinschaft

Jahresbericht 2016



Herausgeber:

Praxisnetz Nürnberg Nord e.V.
Medizinische Qualitätsgemeinschaft
Vogelsgarten 1, 90402 Nürnberg
Telefon: 09 11 95 66 32 80
Telefax: 09 11 95 66 32 79
www.praxisnetznuernberg.de

Inhaltsverzeichnis

Fort- und Weiterbildung im Praxisnetz Nürnberg Nord e.V.	3
Qualitätszirkelarbeit	3
Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte	3
DMP-Fortbildungen für MFA und Mitgliedsärzte	4
PNN-Vollversammlungen 2016: Übersicht über Themen und Inhalte	4
Betriebliches Gesundheitsmanagement für Netzpraxen	5
Praxisnetz unterstützt Ernährungsführerschein	6
Gesundheitsregion ^{PLUS} Stadt Nürnberg: Arbeitsgruppen gestartet	7
Patiententag „Besser leben mit Herzschwäche“	8
Politische Initiativen und Öffentlichkeitsarbeit	8

Eine aktuelle Übersicht
über die Mitglieder des Praxisnetz Nürnberg Nord unter:

www.gesundheitsnetznuernberg.de

Fort- und Weiterbildung im Praxisnetz Nürnberg Nord e.V.

Kernziel des PNN e.V. ist die Verbesserung der medizinischen Qualität in der ambulanten ärztlichen Versorgung der Region Nürnberg Nord durch die Koordinierung der fachübergreifenden Versorgung. Elementarer Bestandteil der Netzarbeit ist die fortlaufende und unabhängige Schulung/Fortbildung von Mitgliedsärzten und Praxisteammitgliedern.

2016 hat das PNN für seine Mitglieder und deren Praxisangestellte eine Vielzahl von Terminen angeboten, die nachfolgend dargestellt werden.

Qualitätszirkelarbeit

Kern der Netzarbeit ist eine strukturierte Qualitätszirkelarbeit. Bei diesen netzinternen Fortbildungen, die teilweise auch in Form von Fallkonferenzen oder Kleingruppen stattfinden, tauschen sich die Ärztinnen und Ärzte des PNN unter geschulter Moderation regelmäßig über Optimierungsmöglichkeiten der Patientenversorgung aus.

Neu gegründet wurde 2016 der QZ Geriatrie.

2016 haben 34 PNN-Qualitätszirkel stattgefunden.

Nachfolgende Übersicht zeigt die aktuellen QZ. In Klammern steht die Anzahl der stattgefundenen Treffen im Jahr 2015:

- QZ Asthma bronchiale (2)
- QZ Diabetes mellitus (4)
- QZ „Hausärzte Knoblauchsland“ (6)
- QZ „Hausärzte Nürnberg Nord“ (2)
- QZ Intersektorale Pharmakotherapie (3)
- QZ Gastroenterologie (4)
- QZ Geriatrie (2)
- QZ Psychosomatik und Psychiatrie (2)
- QZ Kardiovaskulärer Risikopatient/KHK (4)
- QZ Neue Formen der Kooperation (1)
- QZ Schilddrüse/Osteoporose (4)

Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte

Im Berichtsjahr fanden auch für die Medizinischen Fachangestellten und Auszubildenden (neben den DMP-Updates, s.u.) verschiedene Fortbildungen und Kursangebote statt. Nachfolgend die Übersicht der stattgefundenen Maßnahmen. Schwerpunkt bildete 2016 das Präventionsprogramm im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

- Erfolgreiches Kommunizieren: Ob am Telefon oder persönlich
- Prävention: Auftaktveranstaltung

- Prävention: Brainfood: Power für das Gehirn
- Prävention: Burn-Out: Prophylaxe und Tipps für den Arbeitsalltag
- Prävention: Vegetarisch genießen

DMP-Fortbildungen für MFA und Mitgliedsärzte

Am 06.07.2016 fand die DMP-Fortbildung zu Diabetes mellitus und Asthma bronchiale / COPD für Netzpraxen statt. 16 Mitgliedsärzte und 19 MFA konnten zu dieser Veranstaltung begrüßt werden, die von zwei PNN-Mitgliedsärzten (Dr. Grabowski, Prof. Dr. Herold) vorbereitet und moderiert wurde.

Die jährliche Fortbildung zum DMP Koronare Herzkrankheit erfolgte im QZ KHK unter Moderation von Dr. Volkmar Männl.

Für die MFA wurde zum zweiten Mal eine Schulung zum DMP-Update KHK durch Herrn Dr. Stadelmann angeboten (20.07.2016), an der 14 MFA teilgenommen haben.

PNN-Vollversammlungen 2016: Übersicht über Themen und Inhalte

Am 12.05. und 24.11. fanden die Vollversammlungen des PNN e.V. im Jahr 2016 statt. Im Mai waren 45 Mitgliedsärzte anwesend. Im November konnten 26 Mitglieder zur Vollversammlung begrüßt werden. Inhalte und Ergebnisse wurden allen Mitgliedern in Form von Präsentation und Protokollen postalisch bzw. per E-Mail übermittelt.

Themen waren u.a.:

- Erfassung und Bewertung von Medikationsfehlern im Praxisalltag: Impulsvortrag von Frau Dr. med. Ursula Köberle, Fachärztliche Referentin, Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
- Update Reisemedizin: Impulsvortrag von Dr. rer.nat. Günter Lodderstaedt
- Update Impfen: Impulsvortrag von Dr. rer.nat. Günter Lodderstaedt
- Präventionsprogramm 2016 für Praxisteam
- CardioNet NORIS
- Projekt „Ernährungsführerschein“
- Leitlinien-Watch und Choosing Wisely-Aktionen
- Aktion „Saubere Hände“: Praxistipps für den Arztalltag

Betriebliches Gesundheitsmanagement für Netzpraxen

Im November 2014 fand der erste Präventionstag für Medizinische Fachangestellte und Auszubildende statt. Die Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Gesundes Arbeiten auch in stressigen Zeiten“ war ein großer Erfolg. Viele der MFA haben sich vorgenommen, die neuen Impulse im Alltag umzusetzen. Um aber eine dauerhafte Veränderung der Lebensgewohnheiten zu erreichen, sind regelmäßige Maßnahmen erforderlich.

Daraus wurde folgende Idee geboren: für die MFA und Auszubildenden wurden über das Jahr 2016 verteilt Aktionen und Vorträge zu den Themen Ernährung, Entspannung, Ergonomie und Bewegung angeboten. Die Mitarbeiterinnen suchen sich ihre Favoriten aus und setzen die einzelnen Bausteine zu ihrem persönlichen Präventionsprogramm zusammen. Zusammen im Team probieren die Mitarbeiter auch mal etwas Neues aus.

Die Veranstaltungen wurden mit Punkten bewertet. Die Mitarbeiterinnen konnten für sich selbst und zusätzlich für das Praxisteam Punkte sammeln. Damit sollten möglichst viele Kolleginnen aus dem Team zu einer Teilnahme bewegt werden und sich gegenseitig motivieren.

Es fanden insgesamt 9 Präventionsveranstaltungen plus die Auftaktveranstaltung im Frühjahr 2016 statt. Insgesamt waren 88 Personen bei den Kursen vertreten.

Prävention hat nur Erfolg, wenn sie bei den Menschen ankommt, deshalb sollten diese Maßnahmen dort starten, wo die Mitarbeiter einen Großteil Ihres Tages verbringen – am Arbeitsplatz. Wer viel sitzt, ist häufig verspannt. Aus diesem Grund kommen Therapeuten im Rahmen des Präventionsprogrammes direkt in die Praxen, um eine Gestaltung des Arbeitsplatzes nach gesundheitsfreundlichen Aspekten und richtiges Sitzen sowie Ausgleichsübungen für z.B. Hände und Schultern, aber auch Gymnastik zur Rückenstärkung zu zeigen.

Die Aufklärung der MFA ist ein wichtiger Baustein für das Präventionsprogramm. Die Mitarbeiter können an einem Einkaufstraining und Veranstaltungen mit gemeinsamen Kochen teilnehmen. Erste Veranstaltungen zeigen, dass auch der Spaß dabei nicht zu kurz kommt. Belohnt wurde u.a. auch der Weg mit dem Rad zur Arbeit oder die Teilnahme an einer gemeinsamen Wanderung. Das vielfältige Programm wird abgerundet durch einen Raucherentwöhnungskurs, den Dr. Altrichter für die MFA anbietet.

Unterstützt wurde das Präventionsprogramm durch den Medical Park St. Theresien sowie durch die AOK-Direktion Mittelfranken.

Praxisnetz unterstützt Ernährungsführerschein

Das Kochprojekt „Ernährungsführerschein“ in der Konrad-Groß-Schule ist im April 2016 gestartet und richtet sich an Kinder der 3. Klasse und deren Eltern. Mit einer Spende in Höhe von 4.000 Euro durch das Praxisnetz Nürnberg Nord kann das Angebot auch in den nächsten Jahren aufrechterhalten werden.

Mit dem Projekt „Ernährungsführerschein“ lernen die Kinder, dass eine gesunde Ernährung und der richtige Umgang mit Energie wichtiger Bestandteil ihres Alltags sind. Mit Spaß und Freude erfahren sie von Monika Hopp (ejn Evangelische Jugend Nürnberg) und ihrem Team, wie einfach es ist, gesund zu kochen und zu essen. Dabei wird mit der aid Ernährungspyramide gearbeitet und die Kinder lernen auch mit Lebensmitteln zu kochen, die sie vorher noch nicht kannten.

Gesundheitsbewusstes Essverhalten und das Wissen, wie man sich beim Essen benimmt, hilft den Kindern, sich als ein gleichberechtigter Teil der Gesellschaft zu fühlen und auch als solcher gesehen zu werden. Darüber hinaus steigert das Projekt das Gemeinschaftsgefühl und bringt die Kinder untereinander und auch den Eltern näher.

Am Ende des Kurses wird ein kleiner Test geschrieben und im Anschluss bekommt jedes Kind einen ganz offiziellen „Ernährungsführerschein“ ausgehändigt, auf den die Kinder sehr stolz sind.

Dazu erklärt Dr. Lipécz, Mitglied im Netzvorstand: „Als Ärztenetz möchten wir auch gerne etwas für die Erhaltung von Gesundheit tun. Deshalb freue ich mich besonders, dass wir das Ernährungsprojekt der Konrad-Groß-Schule unterstützen können. Für Kinder und Jugendliche sind leckere Mahlzeiten mit viel frischem Obst und Gemüse besonders wichtig, um gesund aufzuwachsen. Oft fehlt es an Gelegenheiten, das nötige Wissen zu erwerben. Solche Ernährungsprojekte ermöglichen es, sich auf spielerische Weise diesem wichtigen Thema zu nähern.“



Anlässlich der Spendenübergabe am 13.07.2016 präsentierten die Kinder der Konrad-Groß-Schule stolz ihren erworbenen Ernährungsführerschein. © EJN.

Gesundheitsregion^{PLUS} Stadt Nürnberg: Arbeitsgruppen gestartet

Die Gesundheitsregion^{plus} Stadt Nürnberg ist ein Netzwerk, das im Sinne einer kommunalen Gesundheitskonferenz als Plattform für Austausch, Koordination, Kooperation, Management und Steuerung der an der Gesundheitsvorsorge und -versorgung Beteiligten im Stadtgebiet Nürnberg dient. Sie hat die Verbesserung der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung der Stadt Nürnberg zum Ziel und fördert die Zusammenarbeit der Institutionen und Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Die Nürnberger Netze sind hier von Anfang in der Gesundheitsregion vertreten und beteiligten sich je nach Ausrichtung an den verschiedenen Initiativen. Zurzeit sind es folgende Projekte:

- Entwicklung eines ersten Sozialstrukturatlas für die Stadt Nürnberg. Hierbei geht es um die erstmalige Verknüpfung von Sozialraumtypen mit Morbiditätsdaten mit dem Ziel etwaige Potentiale und Ansatzpunkte zu erkennen und zielgerichtete Maßnahmen einzuleiten.
- „Gesundheit von Anfang an“ mit Schwerpunkt auf Gesundheitsförderung in den Settings Kindergarten und Schule in sozialbenachteiligten Stadtteilen.
- Gesundheitsförderungen für Bürger mit Migrationshintergrund. Hierzu bietet das Netz bereits jetzt eine Fülle von Informations- und Schulungsmaterial für Netzpraxen und Teams an.
- Weiteres Ziel/Projekt der GesundheitsregionPlus ist der Wissensaufbau und Know-how Transfer, z.B. über CardioNet NORIS. Hier sollen die im CardioNet NORIS erzielten Ergebnisse und Umsetzungsmaßnahmen ggf. auf weitere Regionen und Leistungspartner ausgedehnt werden.



Patiententag „Besser leben mit Herzschwäche“

Am 18.06.2016 fand der 2. Patiententag "Besser leben mit Herzschwäche" im bis auf den letzten Platz besetzten Marmorsaal des Gewerbemuseums in Nürnberg statt. Um die Patienten über ihr Krankheitsbild besser aufzuklären, hat CNN den Patiententag bereits ein zweites Mal in Folge organisiert. Weit über 250 Menschen nahmen das Angebot wahr, hörten patientenrelevante Vorträge zum Thema Herzschwäche und nutzen die Gelegenheit, im Rahmen der Podiumsdiskussionen sowie in der Pause, ihre Fragen direkt an die Experten des Klinikum Nürnberg und des Praxisnetzes zu stellen.



Freuten sich über viele interessierte Besucher: Prof. Dr. Matthias Pauschinger, Dr. Johannes Schwab (beide Klinikum Nürnberg), Dr. Ralph Breidung, Dr. Volkmar Männl (beide PNN), Frau Gabriele Meyer (Klinikum Nürnberg) (v.l.n.r.). © QuE eG.

Politische Initiativen und Öffentlichkeitsarbeit

Die Vorstandsmitglieder des PNN e.V. haben das Praxisnetz im Berichtsjahr auf vielfältigen regionalen und überregionalen Veranstaltungen und Kongressen vertreten, unter anderem:

- Jan Außerordentlicher Deutscher Ärztetag, Berlin
Neujahrsempfang der deutschen Ärzteschaft, Berlin
- Feb AMTS-Fachtagung der Techniker Krankenkasse, Berlin
Internationale Fachtagung p4p, Paris
- März „Qualität 2030“, Nürnberg
Gesundheitskongress des Westens, Köln
- Mai 119. Deutscher Ärztetag, Hamburg
11. Kongress für Gesundheitsnetzwerker, Berlin
- Juni Hauptstadtkongress MEDZIN und GESUNDHEIT, Berlin
QuATRo-Netztreffen des AOK Bundesverbandes, Berlin
- Okt KBV-Herbsttagung: Forum Nachwuchsgewinnung